

Verleihung der Ehrennadel an Mechtild Tepper, Meinolf Schienstock und Ludger Brunnert

Die Ehrennadel in Gold mit Diamant wurde in diesem Jahr an Mechtild Tepper, Meinolf Schienstock und Ludger Brunnert verliehen.

Mechtild Tepper ist ein absoluter Aktivposten im Delbrücker Vereinsleben und setzt sich seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich ein. So war sie u. a. von 1985 bis 1989 stellv. Vorsitzende der KFD Sudhagen und von 1989 bis 2001 1. Vorsitzende. Die Auszeichnung mit der Ehrennadel erfolgt jedoch aufgrund ihres jahrelangen engagierten Einsatzes um die Behindertengruppe, die sie 1993 gegründet hat. Es wurden Ausflüge für Menschen mit Behinderungen vorbereitet und durchgeführt, sowie eine jährliche Weihnachtsfeier mit den Familienangehörigen organisiert. Der Weg führte u. a. nach Hamm zum ehemaligen Pastor Hunold. Auf dem Programm standen auch eine Schifffahrt auf dem Möhnesee, die Besichtigung des Flughafens Paderborn-Lippstadt, eine Besichtigung der Marktkirche Paderborn, ein Besuch der Landvolksschule Hardehausen, Besuch der Landesgartenschau in Rietberg und vieles mehr. Um Menschen mit Behinderungen eine Freude zu machen und am Leben teilhaben zu lassen, hat Frau Tepper sich stets auch sehr erfolgreich auf die Suche nach Sponsoren, Freunden, Gönnern und Spendern gemacht, um sich hier eine finanzielle Unterstützung zu sichern. Auch Hausbesuche gehören für Frau Tepper zur Selbstverständlichkeit. Mit besonderer Freude ist es ihr sogar gelungen, so viele Spendengelder zu sammeln, dass einem Kind aus der Gemeinde zweimal eine Delfintherapie in Florida ermöglicht werden konnte. Vor etwa 20 Jahren suchte eine Fußballmannschaft in Westenholz für eine Nikolausfeier einen Nikolaus. Schnell erklärte sich Meinolf Schienstock bereit und besorgte sich ein entsprechendes Kostüm. Seine neue Rolle machte ihm sichtlich viel Spaß und Freude. Im Jahr darauf erhielt er dann schon mehrere Anfragen, ob er nicht als Nikolaus zur Verfügung stehen könnte. Ein Knecht Ruprecht wurde dann auch gesucht und schnell gefunden, denn Ludger Brunnert hatte ebenfalls großen Spaß daran. Bei einem Auftritt wurde ihnen dann eine kleine Aufwandsentschädigung angeboten und sofort entstand die Idee, das Geld für Spendenzwecke zu verwenden, das im ersten Jahr einem schwerstbehinderten Kind in Westenholz zugute kam.

In den Folgejahren wurden immer wieder Kinder Umgebung gesucht, denen sie durch diese Spenden helfen konnten, unter anderem auch in Form von Delfin- und Boot-Manns-Therapien und sonstigen Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern.

Die sinnvolle Art zu helfen sprach sich immer weiter rum und Meinolf Schienstock und Ludger Brunnert hatten von Jahr zu Jahr mehr zu tun. Zum Haupttermin am 06.12., der den Kindern vorbehalten bleibt, musste schon schnell ein zweites Kostüm geschneidert werden. So wurde Ludger Brunnert vom Knecht Ruprecht zum Nikolaus befördert und als Knecht Ruprecht halfen dann gern Familie und Nachbarn aus. In der Vorweihnachtszeit hatten die beiden bis zu 45 Auftritte bei Betriebs- und Vereins-Weihnachtsfeiern im Umkreis von 50 Kilometern. In guten Jahren konnten so ca. 4.000 EURO für einen guten Zweck übergeben werden. Insgesamt wurden bis heute rund 40.000 EURO gesammelt. Seit 4 Jahren werden die beiden von Daniel Schalk, sowie Jan und Timo Bökmann unterstützt.

"In einer zunehmenden Individualisierung der Gesellschaft seid ihr, Mechtild Tepper, Meinolf Schienstock und Ludger Brunnert, Vorbild und beispielgebend für Familie und Gemeinschaft, für Zusammenhalt und Solidarität, wofür wir euch von Herzen danken. Ihr habt euch große persönliche Verdienste erworben und einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Vielen Dank!", so Bürgermeister Werner Peitz in seiner Laudatio an die drei.